

Code of Conduct Oktober 2021

Dieser Code of Conduct definiert die Grundsätze und Anforderungen der **VT-Etiketten GmbH** als Lieferant und seiner Zulieferanten von Gütern und Dienstleistungen bezüglich deren Verantwortung für Mensch und Umwelt.

Der Lieferant erklärt hiermit:

- **Einhaltung der Gesetze**
 - die Gesetze der jeweils anwendbaren Rechtsordnung(en) einzuhalten.
- **Management Systeme**
 - Geeignete Managementprozesse einzurichten und kontinuierlich zu verbessern, um negative soziale, ökologische, gesundheits- und sicherheitsrelevante Auswirkungen auf Arbeitnehmer (Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit), die Umwelt (Ressourcen- Energie- und Co2 schonend) und die Gesellschaft zu verhindern, zu identifizieren, zu mildern und diese gegebenenfalls zu beheben;
 - Ein wirksames Beschwerdeverfahren einzurichten, um sicherzustellen, dass jeder Arbeitnehmer, einzeln oder mit anderen Arbeitnehmern, eine Beschwerde einreichen kann, ohne Vorurteilen ausgesetzt zu sein oder Nachteile jeglicher Art zu erleiden.
- **Verbot von Korruption und Bestechung**
 - keine Form von Korruption oder Bestechung zu tolerieren, sei es durch Arbeitnehmer, externe Dritte oder Beauftragte oder sich in irgendeiner Weise darauf einzulassen, einschließlich jeglicher gesetzeswidriger Zahlungsangebote oder ähnlicher Zuwendungen an Regierungsbeamte, um die Entscheidungsfindung zu beeinflussen.
- **Achtung der Grundrechte aller internen und externen Mitarbeiter ⁽¹⁾**
Wir setzen keine Kinderarbeit ein.
 - Keine Mitarbeiter unter einem Alter von 15 Jahren zu beschäftigen; in Ländern, die unter die Ausnahme für Entwicklungsländer der ILO Konvention 138 fallen, keine Mitarbeiter unter einem Alter von 14 Jahren zu beschäftigen und die Gesundheit und Sicherheit von jungen Mitarbeitern sicherzustellen, sowie diese von gefährlichen Arbeiten und von Nachtschichten auszuschließen;
Keine Person unter 18 Jahren wird mit gefährlichen oder schweren Arbeiten beschäftigt; es sei denn, es handelt sich um eine Ausbildung im Rahmen der genehmigten nationalen Gesetze und Vorschriften.

Wir schließen alle Formen von Zwangs- und Pflichtarbeit aus.

- Dies schließt beispielhaft die folgenden Formen aus:
 - körperliche und sexuelle Gewalt
 - Schuldknechtschaft
 - Vorenthaltung von Löhnen/einschließlich der Zahlung von Arbeitsgebühren und/oder der Zahlung einer Kautions zur Aufnahme einer Beschäftigung
 - Einschränkung der Mobilität/ Beweglichkeit des Arbeitnehmers
 - Einbehaltung von Reisepass und/oder Ausweispapieren
 - Androhung von Denunziation bei den Behörden
 - Arbeitsverhältnisse sind freiwillig und basieren auf gegenseitigem Einverständnis, ohne Androhung einer Strafe.

Wir stellen sicher, dass Beschäftigungs- und Berufspraktiken nicht diskriminierend sind.

Wir respektieren die Vereinigungsfreiheit und das effektive Recht auf Kollektivverhandlungen.

- Die Arbeitnehmer können Arbeitnehmerorganisationen ihrer eigenen Wahl gründen oder solchen beitreten.

CODE OF CONDUCT



- Der Zertifikatsinhaber (sowie ggf. die angeschlossenen Standorte in Deutschland) respektiert die volle Freiheit der Arbeitnehmerorganisationen, ihre Satzungen und Regeln aufzustellen.
- Mit rechtmäßig gegründeten Arbeitnehmerorganisationen und/oder ordnungsgemäß gewählten Vertretern wird nach Treu und Glauben verhandelt und wir bemühen uns ggf. nach besten Kräften, einen Tarifvertrag abzuschließen.
- Kollektivvereinbarungen werden umgesetzt, wo sie existieren.

- Keine Form der modernen Sklaverei, Zwangsarbeit und Menschenhandel ⁽²⁾ zu betreiben oder zu tolerieren;
- Sicherzustellen, dass kein interner oder externer Mitarbeiter unethischen Rekrutierungspraktiken ⁽³⁾ ausgesetzt ist;
- die Chancengleichheit und Gleichbehandlung seiner Mitarbeiter zu fördern ungeachtet ihrer Hautfarbe, Rasse, Nationalität, sozialen Herkunft, etwaiger Behinderung, sexuellen Orientierung, politischen oder religiösen Überzeugung sowie ihres Geschlechts oder Alters;
- die persönliche Würde, Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen zu respektieren;
- eine inakzeptable Behandlung von Arbeitskräften nicht zu dulden, wie etwa psychische Härte, sexuelle und persönliche Belästigung oder Diskriminierung;
- Verhalten (einschließlich Gesten, Sprache und physische Kontakte) nicht zu dulden, das sexuell, Zwang ausübend, bedrohend, missbräuchlich oder ausnutzend ist;
- für angemessene Entlohnung zu sorgen und mindestens den gesetzlich festgelegten nationalen Mindestlohn zu gewährleisten;
- die im jeweiligen Staat gesetzlich festgelegte maximale Arbeitszeit einzuhalten;
- soweit rechtlich zulässig, die Vereinigungsfreiheit und Tarifautonomie der Beschäftigten anzuerkennen und Mitglieder in Arbeitnehmerorganisationen oder Gewerkschaften weder zu bevorzugen noch zu benachteiligen;
- **Gesundheit und Sicherheit der internen und externen Mitarbeiter & Umweltschutz**
 - Verantwortung für Gesundheit und Sicherheit gegenüber internen und externen Mitarbeitern zu übernehmen;
 - Risiken einzudämmen und für bestmögliche Vorsorgemaßnahmen gegen Unfälle und Berufskrankheiten zu sorgen;
 - Trainings anzubieten und sicherzustellen, dass alle internen und externen Mitarbeiter beim Thema Arbeitssicherheit & Arbeitsschutz fachkundig sind;
 - den Umweltschutz gemäß der gesetzlichen Normen und internationalen Standards zu beachten, einschließlich dem Umgang mit Gefahrstoffen und Abwasser;
 - Umweltbelastungen zu minimieren und den Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern;
- **Lieferkette**
 - sich angemessen zu bemühen, die sozialen und ökologischen Risiken in der eigenen Lieferkette zu ermitteln und dafür Sorge zu tragen, dass die Lieferanten Anforderungen einhalten, die mit den hierin formulierten Anforderungen vergleichbar sind.

VT-Etiketten GmbH
Riestadter Ring 15
29525 Uelzen
T. 05804-98680 F. 986836



Unterschrift

Uelzen, 04.10.2021

Ort, Datum